

Impulse zur Verknüpfung von Präsenz- und Fernunterricht

Bildungsplan 2016 Gymnasium Fach Geschichte

Klasse 7
Bearbeitung des Beispielcurriculums 1



Geschichte – Klasse 7

3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden 18 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten. Perspektive: Lebenswelten in der mittelalterlichen Gesellschaft

Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts

Im Präsenzunterricht müssen die für einen problemorientierten Geschichtsunterricht entscheidenden Diskussionen zur Meinungsbildung geführt werden. Der Fernlernunterricht kann sowohl vorbereitend als auch nachbearbeitend mithelfen, die dazu notwendigen Zusammenhänge und Kenntnisse zu erarbeiten.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts
Die Schülerinnen und FK 3: Hypothesen aufstellen OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten	(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Agrargesellschaft; Dorf; Burg: Rittertum;)	 1./ 2. Stunde: Leben im Dorf – Was bedeutet das für die Menschen damals? Einstieg: Beschreibung eines modernen Lebens auf dem Lande (hochtechnisierte Landwirtschaft, größere Gemeinden, Infrastruktur) Hypothesenbildung: Unterschiede zum Mittelalter (FK 3) Erarbeitung: Beschreibung des Lebens auf dem Dorf: Tätigkeiten, Bedeutung der Natur, Dorfleben (Rekonstruktionszeichnung Dorf, Bilder, Textquellen) Begriffsklärung Agrargesellschaft (Statistik über Anteil der Landbevölkerung) Grundherrschaft – wie funktioniert sie? 	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag zum Leben der Bauern unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/eur opa_im_mittelalter/grundherrschaft-dorf-bauern/index.html (zuletzt geprüft am 27.7.20)
		Fazit und Problematisierung:	

		 Leben und Arbeiten auf dem Land – Welche Konsequenzen hat das? (z.B. Abhängigkeit von der Natur, vom Grundherren etc.) Vergleich mit heute (OK 1) 	
OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung MK 2: unterschiedliche Materialien auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren	(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Agrargesellschaft; Burg: Rittertum)	3./ 4. Stunde: Das Leben eines Ritters – Ideal und Wirklichkeit Einstieg: Idealisierte Ritterdarstellung, z.B. aus einem "Mantel und Degen"-Film, Filmplakat, Plakat eines Mittelaltermarktes etc. (MK 2) Erarbeitung: - Funktion einer Burg - höfisches Leben und Welt der Ritter - Diskussion: Ideal oder Wirklichkeit? Fazit und Problematisierung: - Vergleich mit heutigen idealisierten Ritterbildern (OK 2) - Vergleich mit dem Leben eines Bauern	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule- bw.de/faecher-und-schularten/gesell- schaftswissenschaftliche-und- philosophische-faecher/landeskunde- landesgeschichte /module/bp_2016/europa_im_mittelalter /burg-rittertum/index.htmlFehler! Linkreferenz ungültig. https://www.planet-schule.de/sf/filme- online.php?reihe=1344&film=9267 (zuletzt geprüft am 27.7.20)
OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und	(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Kirche: zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster)	 5./ 6. Stunde: Welche Rolle spielte der Glaube im Mittelalter? Einstieg: Bedeutung von Religion im heutigen Leben (unterschiedliche Religionen) (RK 7) Erarbeitung: - Bedeutung der Frömmigkeit im Mittelalter Wiederholung aus Klasse 6: Verbindung von Kirche und weltlicher Herrschaft im Frankenreich Verbindung von weltlicher und geistlicher Macht im hohen und späten Mittelalter 	Untersuchung von mittelalterlichen Kirchenbauten und ihrer Symbolsprache https://www.zdf.de/dokumentation/die-deutschen/heinrich-und-der-papst-104.html (zuletzt geprüft am 28.7.20)

Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern		Fazit und Problematisierung: Bedeutung des Glaubens/ der Frömmigkeit, Vergleich mit heute (OK 3)	
SK 7: regional- geschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen	(1) gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Kirche: zum Beispiel Frömmigkeit, Klosterschule, Kloster)	7./8. Stunde: Lebenswelt Kloster – eine Welt für sich? Einstieg: Bild eines Klosters (idealerweise aus der Umgebung) Erarbeitung: - Funktion der Klöster (z.B. anhand eines Klosterplans) - Tagesablauf im Leben einer Nonne/eines Mönchs - Die Bedeutung der Klosterschulen Fazit und Problematisierung: - Unterschied zum eigenen Tagesablauf (OK 4) - Warum gibt es Klöster heute noch?	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule- bw.de/faecher-und- schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische- faecher/landeskunde- landesgeschichte/module/bp_2016/eur opa_im_mittelalter/kloster- froemmigkeit/index.html (zuletzt geprüft am 27.7.20) Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag
			zum Kloster Salem: unter http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-geschichte/unterrichtsmaterialie http://www.schule-bw.de/faecher-und-geschichte/unterrichtsmaterialie http://www.schule-bw.de/faecher-und-geschichte/unterrichtsmaterialie http://www.schule-bw.de/faecher-und-gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-gesellschaftswissenschaftlic http://www.schule-bw.de/faecher-und-gesellschaftswissens
SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und	(2) Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse,	9./ 10. Stunde: Wer sind die "Großen des Reichs"? Herrschaft und Gesellschaft im Mittelalter Einstieg: Bild Bauern bei der Feldarbeit mit strafendem Grundherrn (FK 4) Erarbeitung:	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/f bttps://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/f bttps://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/f https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/f

Handlungsmöglichkeiten beschreiben FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen	beschreiben und bewerten (Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grund- herrschaft; Treueid, Lehen; Königtum)	 Modell der Grundherrschaft Vergabe von Lehen Aufgabenverteilung und Hierarchie in der mittelalterlichen Gesellschaft (SK 5) Vergleich mit heute Fazit und Problematisierung: Vorteile und Nachteile der Grundherrschaft (bzw. personaler Bindungen) 	Fernlernunterricht: Weiterer Unterrichtsvor-schlag unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/europa_im_mittelalter/grundherrschaft-dorf-bauern/index.html (zuletzt geprüft am 27.7.20)
OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten SK 7: regional- geschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen	(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten ("Stadtluft macht frei": Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg)	 11./ 12. Stunde: Stadt im Mittelalter – Frei, aber auch gleich? Sind in der mittelalterlichen Stadt alle Bewohner gleich? Einstieg: Geschichtserzählung zu einer mittelalterlichen Stadt: Ein Bauer kommt in die Stadt, erster Eindruck (verschiedene Stadtviertel, Stadtplan) und Gespräch mit einem Stadtbewohner der ehemals in seinem Dorf gewohnt hat zum Thema Freiheit und Gleichheit Erarbeitung: Gruppenpuzzle zum Gesellschaftsaufbau in der Stadt (inklusive Schutzprivileg der Juden Vergleich mit der Gegenwart: Randgruppen in der Stadt heute (OK 1) Fazit und Problematisierung: Bericht des Bauern nach der Rückkehr aus der Stadt zum Thema: "Stadtluft macht frei, aber nicht gleich!" Vergleich mit der Gegenwart (OK 1) 	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule- bw.de/faecher-und- schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische- faecher/landeskunde- landesgeschichte/module/bp_2016/eur opa_im_mittelalter/stadt- buerger/index.html (zuletzt geprüft am 27.7.20) L BTV: Minderheitenschutz

RK 7: Auswirkungen von politischen,	(3) die Lebenswelt der mittelalterlichen Stadt	13./ 14. Stunde: Der Machtkampf um Mitsprache – Wer bestimmt in der Stadt?	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen
wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhän gen analysieren (Multikausalität)	analysieren, mit der Gegenwart vergleichen und bewerten ("Stadtluft macht frei": Bürger; Markt, Zunft; Selbstverwaltung: Rat; Juden: Schutzprivileg)	 Einstieg: Zunftsymbole, Bilder von Zunfthäusern (regionales Beispiel) Erarbeitung: - Aufgabe und Bedeutung der Zünfte und des Marktes - Machtkampf zwischen Patrizier und Zünften - Darstellung der städtischen Selbstverwaltung - Stadt als Gegenbild zur Agrargesellschaft Interpretation (RK 7) Fazit und Problematisierung: - Vergleich mit den heutigen Mitbestimmungsmöglichkeiten in einer Stadt - Beurteilung der Mitbestimmungsmöglichkeiten in der mittelalterlichen Stadt im Vergleich zur Grundherrschaft. 	Beispielen unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/europa_im_mittelalter/stadt-buerger/index.html (zuletzt geprüft am 27.7.20)
FK 3: Hypothesen aufstellen	(4) Fenster zur Welt: die mittelalterlichen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien beschreiben sowie das Mongolische Reich als Imperium	15./ 16. Stunde: Die Mongolen – waren sie wirklich nur "unzivilisierte Barbaren"? Einstieg:	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-
überprüfen Asien bei das Mone		 Mongolensturm bis nach Europa (Kartenarbeit) Hypothesenbildung: Wer waren die Mongolen und was wollten sie in Europa? (FK 3) 	bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fbb7/6_fenster/22_mat/ (zuletzt geprüft am 27.7.20)
	charakterisieren (Seidenstraße: Seide, Pest; Imperium: Mongolensturm / pax mongolica)	 Erarbeitung: Erarbeitung der Lebensweise der Mongolen im 13. Jahrhundert (Alltag, Militär, Herrscherhof) Handelsbeziehungen im Mittelalter zwischen Europa und Asien Sicherheit und Ordnung innerhalb des Mongolenreiches ("pax mongolica") Folgen der Handelsbeziehungen: Ausbreitung der Pest Fazit und Problematisierung:	Fernlernunterricht: Vertiefende Unterrichtsvor-schläge unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/geschichte/unterrichtsmaterialien/fenster-zur-welt-globalgeschichte/mongolen (zuletzt geprüft am 27.7.20)

		Hypothesen von Beginn der Stunde überprüfen (RK 1)	
RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)	(5) Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben sowie Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten (Kreuzzug, "Heiliger Krieg")	Hypothesen von Beginn der Stunde überprüfen (RK 1) 17./ 18. Stunde: Kreuzzüge - Darf für den Glauben getötet werden? Einstieg: Aufruf zum ersten Kreuzzug durch Papst Urban (Quellenauszug) (RK 5) Erarbeitung: - Bedeutung Jerusalems für die monotheistischen Weltreligionen im Mittelalter (OK 4) - Ursachen und Folgen der Kreuzzüge Fazit und Problematisierung: - Erörtern der Einstiegsfrage - Beurteilen des Begriffs "Heiliger Krieg" (RK 5)	L BTV: Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs Fernlernunterricht: Vertiefender Unterrichtsvorschlag unter http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische-faecher/geschichte/unterrichtsmaterialie n/sekundarstufe-l/mittelalter/kreuzzug aus muslimische r_sicht (zuletzt geprüft am 27.7.20)
Wertorientierungen erklären und überprüfen			

3.2.2 Wende zur Neuzeit – neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt 16 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten. Perspektive: Frühe Neuzeit als Epochenwechsel

Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts

Im Präsenzunterricht müssen die für einen problemorientierten Geschichtsunterricht entscheidenden Diskussionen zur Meinungsbildung geführt werden. Der Fernlernunterricht kann sowohl vorbereitend als auch nachbearbeitend mithelfen, die dazu notwendigen Zusammenhänge und Kenntnisse zu erarbeiten.

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts
Die Schülerinnen u OK 4: eigene und fremde	und Schüler können (1) den Epochenwechsel	1./ 2. Stunde: Neue wissenschaftliche Erkenntnisse – kann man sie vor den Menschen verbergen?	
Wertorientierung erklären RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende)	Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen	 Einstieg: Variante A: Sterben für seine Überzeugung! - Der Fall Giordano Bruno (Lehrervortrag) Variante B: Gemälde "Galileo Galilei vor dem Kirchengericht" 	Rollenspiel: G. Bruno / G. Galilei vor dem Kirchengericht
	 Erarbeitung: Zwei Sichtweisen: Darf die Erde um die Sonne kreisen? Gegenüberstellung von mittelalterlichem und neuzeitlichen Weltbild, z.B. als Quellenvergleich: Galilei/Bruno versus Bibel/ Kirchenurteil Einführung des Begriffs "Kopernikanische Wende" und Wiedergeburt der Antike (Renaissance) 	Fernlernunterricht: http://www.planet-wissen.de/technik/weltraumforschung/astronomie/pwiegalileogalilei100.html (zuletzt geprüft am 27.7.20)	
		- Interpretation Fazit und Problematisierung:	Fernlernunterricht:

		 Bewertung von Giordano Brunos, bzw. Galileo Galilei Entscheidung für die Wissenschaft zu sterben bzw. seine Schriften nicht zu veröffentlichen (RK 3/ OK 4) Diskussion über Begriff "Epochenwechsel" vom Mittelalter zur Neuzeit 	den-wandel-des-weltbildes/_(zuletzt geprüft am 27.7.20)
RK 8: fiktive historische Texte verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität)	(1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende)	 3./ 4. Stunde: Eine neue Zeit bricht an - läuten Erfindungen und Entdeckungen eine neue Zeit ein? Einstieg: Abbildungen von Erfindungen zu Beginn der Neuzeit Verfassen eines Tagebucheintrages oder eines Briefes aus der Perspektive eines Wissenschaftlers an einen Freund, wobei die Begeisterung über die neue Zeit und die neue Rolle des Menschen zur Sprache kommen soll (RK 8) Erarbeitung: Stationenlernen zu verschiedenen Themen wie Kunst (Dürrer), Technik (da Vinci), Medizin (Vesalius), Fernhandel und Bankenwesen (Hanse, Fugger) Fazit und Problematisierung: 	Fernlernunterricht: http://bildungsserver.hamburg.de/grund lagen-der-neuzeit/ (zuletzt geprüft am 27.7.20) https://www.zdf.de/geschichte/history- 360-grad/history360-geschichte-der- menschheit-wissen-und-macht- 100.html zuletzt geprüft am 28.7.20)
		Wie verändern heutige Erfindungen unser Leben? (OK 3)	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und- schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische- faecher/landeskunde- landesgeschichte/module/bp_2016/we nde_zur_neuzeit (zuletzt geprüft am 27.7.20)
OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und	(1) den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine	5./ 6. Stunde: Der Buchdruck – Warum war die Erfindung des Buchdrucks so wichtig? Einstieg / Erarbeitung:	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag unter: https://lehrerfortbildung- bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/

Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten	Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B.	Bild Gutenbergs, Mensch vor Computer, Zitat Philosoph Lichtenberg: "Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert. Und mehr als das Blei in der Flinte das im Setzkasten" (OK 1)	fb7/3_orient/21_unter/ (zuletzt geprüft am 27.7.20)
RK 9: die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren	Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende)	 Erarbeitung: Erfindung des Buchdrucks Folgen des Buchdrucks Vergleich mit der Gegenwart Fazit und Problematisierung: Diskussion der eingangs aufgestellten These - Medienrevolution heute: Wissen für alle? Digitale Verbreitung von Informationen und die Folgen (RK 9/ OK 1) 	L MB: Information und Wissen
RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen	(2) Fenster zur Welt: die Expansion des Osmanischen Reichs und ihre Folgen für das frühneuzeitliche Europa	7./ 8. Stunde: Die Osmanen kommen! - Zerstören die Osmanen die Handelsbeziehungen zwischen Europa und Asien? Einstieg: Analyse des Gemäldes von Michelangelo "Die Grablegung" mit	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016 https://lehrerfortbildu
RK 5: Deutungen aus verschiedenen	beschreiben (Osmanisches Reich:	einem Rückgriff auf die Stunde zu den Mongolen (Ultramarin blau kommt nach Europa)	am 27.7.20)
Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeit- und Standortgebundenheit), auch unter	Kulturtransfer/ Kulturkonflikt; Seeweg nach Indien)	 Erarbeitung: Wer sind die Osmanen (Kartenarbeit) Expansion des osmanischen Reiches Beschränkung des europäischen. Fernhandels Neuerungen durch die Osmanen (z.B. Tulpe, Kaffee) Europäische Darstellung der Osmanen (Türkenfurcht) (RK 	Fernlernunterricht: Weitere Informationen unter:http://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/187979/osmanischesreich-expansion_(zuletzt geprüft am 27.7.20)
Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-		5)Suche nach neuen Handelsrouten: Seeweg nach IndienFazit und Problematisierung/Ausblick:	und http://tuerkenbeute.de/kun/kun_ges/Ge
Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)		 Beantwortung der Frage Bewertung der Bedeutung des Fall Konstantinopels für den weiteren Verlauf der Geschichte (RK 4) 	burtWeltmacht_de.php_(zuletzt geprüft am 27.7.20)

			→ momentan abgeschaltet; demnächst erreichbar unter: https://zkm.de/de/projekt/tuerkenbeute
OK 1: die historische	(3) Fenster zur Welt:	9./ 10. Stunde: Entdeckungen – welche Folgen brachten sie	Produkte aus der "Neuen Welt" in
Bedingtheit der	die Expansion Europas	mit sich?	unserem Alltag untersuchen
Gegenwart sowie Unterschiede und	nach Amerika und Asien	Einstieg:	L VB: Alltagskonsum
Gemeinsamkeiten	analysieren und ihre	Kartenvergleich Südamerika mit Hochkulturen und Karte der	
zwischen Vergangenheit	Folgen für die "Neue" und die "Alte" Welt bewerten	europäischen Kolonien und Kartenvergleich Asien vor der	Fernlernunterricht: https://www.schule-
und Gegenwart	(Kolonialisierung, z. B.	Kolonisierung und danach	bw.de/faecher-und-schularten/gesell-
analysieren und	Aztekenreich, Inkareich,	Erarbeitung: (MK 2)	schaftswissenschaftliche-und-
bewerten	Mayareich;	Zwei Großgruppen:	<pre>philosophische- faecher/geschichte/unterrichtsmateriali</pre>
	Dreieckshandel,	Großgruppe: Kolonialisierung Südamerikas	en/sekundarstufe-
MK 2: unterschiedliche	Luxuswaren)	- Das Reich der Azteken (Alternativ: Inka, Maya)	I/frueheneuzeit/entdeckung-und-
Materialien(insbesondere Texte, Karten,		 Unterwerfung / Unterdrückung am Beispiel Azteken, Inka, Maya 	kolonisation-amerikas-am-beispiel-der- azteken (zuletzt geprüft am 28.7.2020)
Statistiken, Karikaturen,		- Dreieckshandel	
Plakate, Historiengemälde,		2. Großgruppe: Kolonialisierung Asiens	
Fotografien, Filme,		- Japan / China	Fernlernunterricht: https://www.schule-
Zeitzeugenaussagen)		- Kolonisierung von Japan / China	bw.de/faecher-und-schularten/gesell-
auch unter Einbeziehung		- Handelsbeziehungen	schaftswissenschaftliche-und-
digitaler Medien		Fazit und Problematisierung:	philosophische-
analysieren		- Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kolonisierung	<u>faecher/geschichte/unterrichtsmateriali</u> en/sekundarstufe-
		- Fluch oder Segen – unterschiedliche Sichtweisen (Europa, Südamerika, Asien) (OK 1)	<u>l/frueheneuzeit/hidden</u> (zuletzt geprüft am 28.7.2020)
		- Diskussion der "Schuld" der Europäer und Forderungen nach Wiedergutmachung	
RK 6: historische	(4) die Reformation als	11./ 12. Stunde: Die Kirche spaltet sich - Warum führen die	Fernlernunterricht:
Sachverhalte	Umbruch charakterisieren	Ideen Martin Luthers zur Kirchenspaltung?	http://www.zdf.de/die-deutschen/luther-
rekonstruieren	und ihre politischen	Einstieg:	und-die-nation-5244170.html?tabNo=0
(Rekonstruktion)	Folgen erklären	Filmausschnitte aus "Die Deutschen, Folge 4: Luther und die Nation": Luther vor dem Tribunal (09:17 – 11:23)	(geprüft am 27.7.20)

RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situa- tionen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern	(Reformation, Konfessionalisierung)	 Erarbeitung: (RK 6) Wer war Martin Luther? Was wollte er? Grundideen der Reformation Glaubensstreit zwischen Fürsten und Kaiser - ein Machtstreit? Der Augsburger Religionsfrieden Fazit und Problematisierung: Beurteilung, warum es Kaiser Karl V. nicht gelungen ist die Kirchenspaltung zu verhindern (RK 3) 	
RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden	(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären (Reformation, Bauernkrieg,)	13./ 14. Stunde: Mit Sense und Bibel: der Bauernkrieg – Welche politischen Konsequenzen hatten die Lehren Luthers? Einstieg: - Bild: Bauern erstürmen eine Burg - Titelblatt: "Von der Freiheit eines Christenmenschen" Erarbeitung: (SK 3) - Umfang und Entwicklung der Bauernaufstände (Kartenarbeit) - Zwölf Artikel: Forderungen und Begründungen der Bauern - Reaktionen Luthers und Niederschlagung der Aufstände durch die Fürsten Fazit und Problematisierung/Ausblick: Beurteilung des Verhaltens der Beteiligten (Bauern, Luther, Fürsten) (RK 3)	Fernlernunterricht: http://geschichte-des-suedwestens.swr.de/episode/bauernafstand/view/skip_login_ (zuletzt geprüft am 27.7.20) Zwölf Artikel als moderne Parolen für eine Demonstration umformulieren Fernlernunterricht: https://www.zdf.de/dokumentation/die-deutschen/thomas-muentzer-und-der-krieg-der-bauern-100.html (zuletzt geprüft am 28.7.20) Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftlihe-und-philosophische-faecher/landeskunde-

			nde zur neuzeit/wende zur neuzeit/r eformation (zuletzt geprüft am 27.7.20)
RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion)	(4) die Reformation als Umbruch charakterisieren und ihre politischen Folgen erklären	15./ 16. Stunde: Glaubensfragen und Machtfragen – Wie wurde der religiöse Konflikt in Europa gelöst? Einstieg: Kartenarbeit zur Konfessionalisierung Mitteleuropas	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zu regionalen Beispielen unter: http://www.schule-bw.de/faecher-und-
OK 5: die Übertragbarkeit	(Territorialstaat, Konfessionalisierung; pax universalis)	Erarbeitung: (RK 6)Dreißigjähriger Krieg, ein Krieg um Religions- oder Machtfragen?	schularten/gesellschaftswissenschaftlic he-und-philosophische- faecher/landeskunde-
historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche	,	 Friedensordnung nach dem Dreißigjährigen Krieg Erstellen eines Plakates zum Thema "pax universalis" mit anschließendem Gallery walk 	landesgeschichte/module/bp_2016/wende_zur_neuzeit/wende_zur_neuzeit/reformation (zuletzt geprüft am 27.7.20)
Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern		Fazit und Problematisierung: Religionskriege heute (OK 5)	

3.2.3 Die Französische Revolution – Bürgertum, Vernunft, Freiheit

14 Unterrichtsstunden

Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen und Ergebnisse der Französischen Revolution analysieren und ihre weltgeschichtliche Bedeutung erklären und bewerten.

Perspektive: Gelingensbedingungen für die Demokratisierung

Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts

Im Präsenzunterricht müssen die für einen problemorientierten Geschichtsunterricht entscheidenden Diskussionen zur Meinungsbildung geführt werden. Der Fernlernunterricht kann sowohl vorbereitend als auch nachbearbeitend mithelfen, die dazu notwendigen Zusammenhänge und Kenntnisse zu erarbeiten.

Prozessbezogene	Inhaltsbezogene	Konkretisierung,	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise Didaktische Hinweise zur Verzahnung des Präsenzunterrichts und Fernlernunterrichts
Kompetenzen	Kompetenzen	Vorgehen im Unterricht	
Die Schülerinnen und Sch MK 2: unterschiedliche Materialien (Historiengemälde) kritisch analysieren RK 9: die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren	(1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Sonnenkönig)	 1. Stunde: Ludwig XIV. – ein Sonnenkönig? Einstieg: Beschreiben des Herrscherporträts Ludwigs XIV. von Rigaud Einholen erster Reaktionen: Wie wirkt die Person auf diesem Gemälde auf euch? Leitfrage: Wie lässt sich König Ludwig XIV. darstellen? Wie will er wirken? Erarbeitung: Interpretation des Herrscherbilds (MK 2) Fazit und Problematisierung: Ludwig XIV. steht als "Sonnenkönig" über den Gesetzen unter welchen Voraussetzungen kann ein solches System funktionieren? (RK 9) 	Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung- bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/ 4_franz/3_unter/1_ur/_(zuletzt geprüft am 28.7.2020) Ergänzung zum Einstieg: Hinweis auf ein Instagram-Foto von Justin Bieber, um zu verdeutlichen, dass – wie bei einem Herrscherbild – auch hier nichts dem Zufall überlassen ist und Justin Bieber eine bestimmte Wirkung erzielen will Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschläge zur regionalgeschichtlichen Vertiefung: http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-

	ich describine / Masse / / Di		
			und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/der_fruehmoderne_Staat_im_18ten_Jhdt_in_swde_utschland_(zuletzt geprüft am 28.7.2020) https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/landeskunde-landesgeschichte/module/bp_2016/der_fruehmoderne_Staat_im_18ten_Jhdt_in_swdeutschland/barocke_landesfuersten.htm (zuletzt geprüft am 28.7.2020
RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben	(1) politische und gesellschaftliche Ursachen der Französischen Revolution erklären (Ständegesellschaft)	 2. Stunde: Die Ständegesellschaft – wer will sie (nicht)? Einstieg: Fragen entwickeln aus der Karikatur "Der dritte Stand" Leitfrage: Wer ist der dritte Stand? Welche Rechte und Pflichten haben die drei Stände? Erarbeitung: Rechenaufgabe zur Veranschaulichung der Größenverhältnisse Erarbeitung der Privilegien und Pflichten (SK 5) Fazit und Problematisierung: ungerechte, einseitige Lastenverteilung in der vorrevolutionären Gesellschaft wird deutlich welche Reaktionen des dritten Standes sind möglich/denkbar? (RK 3) 	Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung- bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/ 4_franz/3_unter/1_ur/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020) Fernlernunterricht: https://online- lernen_levrai.de/geschichte_uebungen/fran zoesische_revolution/a_franzoesische_revolution.htm_zuletzt geprüft am 28.7.2020)
RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhän	(1) politische und gesellschaftliche Ursachen der	3./ 4. Stunde: Ist Wissen Macht? Die Bedeutung der Aufklärung	Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung- bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/

gen analysieren (Multikausalität) RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situa- tionen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern	Französischen Revolution erklären (Ständegesellschaft, Aufklärung: zum Beispiel Lesegesellschaft)	 Einstieg: Bedeutung des Lesens allgemein: kann Lesen verändern? Bedeutung der Lesegesellschaften für die Verbreitung aufklärerischer Ideen (RK 2) Erarbeitung: Anliegen und Anspruch der Aufklärung Formen des Aufbegehrens durch das Bürgertum (RK 3) Fazit und Problematisierung Beantwortung der Leitfrage: Ist Wissen Macht? 	4 franz/3 unter/2 macht/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020) Vertiefung: Auszüge aus den "Cahier des doléances" (Beschwerdeheften)
Oronom		- Diskussion: Welche Erfolgsaussichten haben die Aufklärer? Damals? Heute?	
OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung	(2) den Sturz des Ancien Régime durch die Französische Revolution als Umbruch charakterisieren (Revolution: Menschen- und Bürgerrechte, Verfassung; Wahlrecht: Zensuswahlrecht /allgemeines	 5./ 6. Stunde: Was ist das Revolutionäre an den Ereignissen 1789/1791 Einstieg: Bildimpuls "Sturm auf die Bastille" Entwicklung von Fragen: Warum kommt es zur Revolution? Was ist das Revolutionäre an den Ereignissen von 1789? Erarbeitung: Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte Anwendung auf aktuelle Beispiele 	Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung- bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/ 4_franz/3_unter/3_rechte/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020) Auswertung eines vereinfachten Verfassungsschemas (vgl. Stundenvorschlag)
beurteilen	Wahlrecht; konstitutionelle Monarchie)	 Die Verfassung von 1791 – inwieweit ist sie revolutionär? (SK 2) Fazit und Problematisierung Vergleich: Frankreich vor bzw. nach 1789/91 Einschätzung: Wer könnte nun (un)zufrieden sein? - Aktualisierung: Bedeutung von Freiheit und Gleichheit heute (OK 5) 	

OK 1: die historische
Bedingtheit der
Gegenwart sowie
Unterschiede und
Gemeinsamkeiten
zwischen Vergangenheit
und Gegenwart
analysieren und
bewerten

SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben

(2) den Sturz des
Ancien Régime durch
die Französische
Revolution als
Umbruch
charakterisieren
(Verfassung;
Wahlrecht:
Zensuswahlrecht /
allgemeines Wahlrecht)

7./ 8. Stunde: Das Wahlrecht in der Diskussion: Warum dürfen nicht alle wählen?

Einstieg:

Vereinfachtes Verfassungsschema – Impuls: Warum dürfen nicht alle wählen? Wer hat ein Interesse daran?

Erarbeitung:

- Verfassung von 1791: Unterscheidung zwischen Aktivbürger – Passivbürger (SK 5)
- Argumente für und gegen das Zensuswahlrecht (z.B. Robespierre gegen die Einschränkung des Wahlrechts, 1791) (OK 1)

Fazit und Problematisierung

- gebildetes, wohlhabendes Bürgertum als Träger der Revolution hat Sorge, dass das allgemeine Wahlrecht die erkämpften Errungenschaften wieder in Frage stellt,
- Beurteilung der Argumente Robespierres
- Aktualisierung: Beurteilung des heutigen Wahlrechts in historischer Perspektive: Wie beurteilt ihr heute die Einschränkung des Wahlrechts?

Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter:

https://lehrerfortbildung-

bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/ 4_franz/3_unter/4_wahl/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020)

Alternativer Einstieg mit Lebensweltbezug: Diskussion zur Thematik "Wer nicht voll in die Klassenkasse einzahlt, darf nicht bei der der Entscheidung mitstimmen, wohin der Ausflug geht …"

Fernlernunterricht: https://www.schulebw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-undphilosophische-faecher/geschichte-/unterrichtsmaterialien/sekundarstufel/19jahrhundert/frauen-franzoesischerevolution (zuletzt geprüft am 28.7.2020)

OK 4: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern

RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und (2) den Sturz des
Ancien Régime durch
die Französische
Revolution als
Umbruch
charakterisieren
(konstitutionelle
Monarchie, Republik)

9./ 10. Stunde: Wie verhält sich der König? Von der Konstitutionellen Monarchie zur Republik (1789-1793) Einstieg:

- Bildbetrachtung zur Hinrichtung des Königs
- Formulieren von Fragen an das Bild bzw. das Ereignis
- Warum wurde der König hingerichtet?

Erarbeitung:

- Das Verhalten des Königs während der Revolution 1789 bis 1793 an verschiedenen "Stationen" erarbeiten
- Die Ambivalenz im Verhalten des Königs während der Jahre 1789 – 1793 herausarbeiten ((RK 3, OK 4)

Fazit und Problematisierung

Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-

<u>bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/4_franz/3_unter/5_koenig/</u> (zuletzt geprüft am 28.7.2020)

Additum: Manifest des Herzogs von Braunschweig als "Hochverrat"

Rollenspiel: Soll der König sterben?

Diskussion: Wie würden wir heute

handeln?

alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung	(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten (Nation)	 Hinrichtung Ludwigs XIV. – berechtigt? Wirklich notwendig? Wie hättest Du entschieden? (RK 3) Hinrichtung Ludwigs XIV. als Zeichen eines radikalen Neuanfangs (OK 4) 11. Stunde: 1789 als Geburtsstunde des Nationalstaates Einstieg Wo begegnet ihr im täglichen Leben dem Wort Nation oder National-? Leitfrage: Was bedeutet Nation eigentlich? Was hat der Begriff mit der Französischen Revolution zu tun? Erarbeitung: Entstehung im Kontext der Revolutionskriege Analyse der Marseillaise; Entwicklung eines ersten Verständnisses dafür, welche Bedeutung das Wort "Nation" hat / haben kann (OK 2) Fazit und Problematisierung Kriterien für den Begriff der Nation (gemeinsame Geschichte, Sprache, Ziele, gemeinsamer Staat, gemeinsame Gegner) Ambivalenz des Begriffs: Gefahr des übersteigerten Nationalismus 	Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/geschichte/gym/bp2016/fb7/4 franz/3_unter/6_nation/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020) Impuls: Vorspielen der französischen Nationalhymne und die Wirkung auf einem vorstrukturierten Arbeitsblatt ankreuzen lassen. Dann Untersuchung des Textes und Überprüfung des ersten Eindrucks (vgl. Stundenvorschlag s.o.)
FK 1: Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken,	(3) die Bedeutung der Französischen Revolution für die Gegenwart erläutern und bewerten (Schreckensherrschaft)	 12. Stunde: Die Revolution wird zur "Schreckensherrschaft" – warum? Einstieg Verfassungsziele von 1793 mit Fakten zur Schreckensherrschaft kontrastieren Leitfrage: Durch Gewalt und Schrecken zu Freiheit und Demokratie? (FK 1) Erarbeitung: Analyse unterschiedlicher Quellen zur Schreckensherrschaft: Auszüge aus dem Gesetz gegen die Verdächtigen, 	Fernlernunterricht: Stundenvorschlag unter: https://lehrerfortbildung-bw.de/u_qewi/qeschichte/qym/bp2016/fb7/4_franz/3_unter/7_schrecken/ (zuletzt geprüft am 28.7.2020)

Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren		 Fallbeispiele des Terrors und eine Begründung Robespierres für den Einsatz des Schreckens (MK 2) Fazit und Problematisierung Diskussion: Durch Gewalt und Schrecken zu Freiheit und Demokratie? Fazit: Bewertung der Französischen Revolution (Freiheit, Gleichheit als Ziele, Menschenrechte als Orientierung, Ambivalenz des Nation-Begriffs, Gefahr des terreur) 	L BNE: Demokratiefähigkeit
RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhän gen analysieren (Multikausalität) OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	(4) Fenster zur Welt: die Amerikanische Revolution charakterisieren und ihre Einflüsse auf die Französische Revolution erläutern (Revolution: amerikanische Unabhängigkeitserkläru ng; Ideentransfer: Menschen- und Bürgerrechte)	 13./ 14. Stunde: Amerika – Vorbild für Frankreich und Europa? Einstieg Bildbetrachtung/ Lehrervortrag: Der Schlüssel der Bastille wird George Washington geschenkt – warum? Was verband Franzosen und Amerikaner damals? Erarbeitung: Loslösung der amerikanischen Kolonien vom Mutterland England, Rolle Frankreichs dabei Vergleich von Auszügen aus der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung mit Auszügen aus der Erklärung der Menschenrechte (RK 2) Fazit und Problematisierung Welche Geschichte und Bedeutung hat die Freiheitsstatue in New York? Bedeutung des Ideentransfers damals und heute (OK 5) 	Fernlernunterricht: Unterrichtsvorschlag unter http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/geschichte/unterrichtsmaterialien/sekundarstufe-l/19jahrhundert/americanrevolution (zuletzt geprüft am 28.7.2020) Impuls: Der Weg des Schlüssels der Bastille von Frankreich in die USA (Internetlinks suchen)